



Tuttinglingen lädt auf die Weinstraße ein

TUTTLINGEN (pm) - Fünf Gastronomen haben sich in diesem Jahr wieder zusammengeschlossen und laden zur 15. Weinstraße vom heutigen Montag, 15. bis Sonntag, 21. August, in die Tuttingler Innenstadt ein. Nicht nur Weine aus Württemberg und Baden, sondern ein breites Angebot internationaler Kräftlichkeiten wartet auf die Gäste. Weine aus unserer Heimat sowie aus Frankreich, Italien und Ungarn lassen die Tuttingler Weinstraße zu einem kulinarischen Erlebnis rund um den „Place de Draguignan“ werden.

In diesem Jahr wird die Weinstraße veranstaltet von Osteria Ratsstube, Restaurant „La Vie“, Pizzeria „La Gondola“, Café Bar Plaza und Heimservice Thomas Stenger. Erläusene Weine und passende Küche könnten mit Flanieren und Verweilen in der Tuttingler Innenstadt verbunden werden. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Festlich eröffnet wird die Weinstraße am kommenden Donnerstag, 18. August, ab 10 Uhr in der Innenstadt von Tuttinglens Erstem Bürgermeister Emil Buschle und dem traditionellen Festredner Roland Manz. Mit dabei sind auch die Württembergische Weinprinzessin Natasa Wörthmann aus Laufen am Neckar und die Badische Weinprinzessin Corinna Trescher aus Ehrenkirchen.

FDP sieht Chancen im Atomausstieg

KREIS TUTTLINGEN (pm) - „Die FDP muss die eigenen in der Regierungskoalition erbrachten Leistungen offensiver darstellen“, erklärte Staatssekretär Ernst Burgbacher, MdB, beim bundespolitischen Abend im Gasthaus „Engel“, zu dem der Kreisverband der Liberalen eingeladen hatte.

Zur Finanzkrise in Griechenland meinte Burgbacher, dass es momentan keine Lösung gebe, von der man sagen könne, sie sei richtig.

Den beschlossenen Atomausstieg bezeichnete Burgbacher als eine große Herausforderung. Um mindestens 3600 Kilometer müssten die Stromnetze ausgebaut werden. Käme es zu einem Netzausfall, dann wäre das eine Katastrophe. Im Ausstieg erkannte Burgbacher aber auch eine Chance: „Wenn wir neue Technologien entwickeln, eröffnen sich damit auch immense Exportchancen.“

Zum Thema Steuern erklärte Burgbacher, dass man von dem Mehreinnahmen auch „dem Bürger etwas in der Tasche lassen“ statt immer neue Ausgabenprogramme aufzulegen. Burgbacher bedauert, dass Finanzminister Schäuble dermaßen FDP-Vorschläge torpedierte, und der Bundesrat erst jüngst das vielversprechende Steuervereinfachungsgesetz gekippt habe.

Trickreich: Superman fliegt im Skatepark

Beim BMX-Männle-Turnier zeigen die Teilnehmer, dass ein Fahrrad nicht am Boden bleiben muss

Von Johannes Kühner

TUTTLINGEN - Robin Buck hebt ab. Kaum schießt er über die Rampe hinaus senkrecht in die Höhe, gibt er dem Hinterrad seines BMX-Fahrades mit dem ausgestreckten Fuß einen kurzen Kick. Er hält den Lenker gerade, das BMX schleudert unter seinem Körper hindurch und macht eine ganze Umdrehung. Statt normal zu landen, dreht sich Robin Buck währenddessen auch noch um 90 Grad um die eigene Achse und erwischt seitlich die Kante eines Betonvorsprungs. Applaus im Skatepark: Der BMX-Profi aus Ulm hat soeben den besten Trick beim dritten BMX-Männle-Turnier gezeigt.

Das Event ist Teil der Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“. Maik Nagel leitet es seit drei Jahren. Darin ist der aktive BMX-Fahrer der Liebling wegen nach Tuttinglen gezogen und wollte dem wenig genutzten Skatepark einen Schub geben. Das erste Männle-Turnier veranstaltete er in Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum, im zweiten Jahr kamen 400 Leute in den Donaupark. „Da war hier alles voll“, sagt Nagel, der nun in Miltingen wohnt, das Turnier aus der Ferne auf die Beine stellt und extra dafür anreist. Er schaut ein bisschen resigniert in die Runde. Es sind Zuschauer da an diesem bewölkten Tag. Aber mehr als 100 sind es wohl nicht beim dritten BMX-Männle-Turnier.

Die Fahrer geben trotzdem alles. Sie sind unterteilt in zwei Gruppen: Anfänger und Profis. Ihre Tricks tragen Namen wie Backflip, Superman, Three-Sixty oder Nohand. Jeder der Teilnehmer hat 50 Sekunden Zeit. „Aber wenn jemand länger fahren will, führt er länger, und so sollte es auch sein – es ist ein Freestylesport“, sagt Robin Buck und lobt damit die Organisation. Der 25-Jährige geht bei den Profis an den Start. Als er 14 Jahre alt war, klatzte ihm jemand sein Mountainbike auf dem Sperrmüll fand er ein altes BMX-Fahrad und ist seitdem dabei. Nach Tuttinglen kam er zum einen wegen des Wettbe-



Fliegen statt fahren: Die BMX-Profis zeigten am Samstag im Skatepark, was mit einem Fahrrad alles möglich ist. FOTOS: JOHANNES KÜHNER

werts. Es geht ihm aber auch darum, alte Bekannte wiederzusehen. Immer wieder grüßen sich die Fahrer untereinander, weil sie sich von anderen Veranstaltungen kennen. Robin Buck sagt: „Die Szene wird zwar immer größer, aber es ist eine eingeschlossene Gemeinschaft.“

Eines der jüngsten Mitglieder ist erst sieben Jahre jung. Louis Trieb aus Friedrichshafen bekam sein erstes BMX-Rad zum fünften Geburtstag. „Ich hab BMX-Fahrern zugeschaut und wollte das dann einfach auch“, sagt er. Nun fährt er schon zum zweiten Mal beim Männle-Turnier mit. Der Junge ist cool, tauscht seine gelbe Schirmmütze gegen den Helm und fährt eine Runde im Skate-

park. Während seiner 50 Sekunden auf der Strecke mit all den Zuschauern, „da hab ich schon Herzklopfen“.

Zuschauen und selbst probieren

Wie er seine Tricks lernt? „Ich schaue bei den anderen zu und probiere das dann nach.“ Abschauen kann er sich in Tuttinglen genug. Er stellt sich mit der Digitalkamera ganz nah an die Rampe, während die Profis vor ihm vorbeisauern und elegant durch die Luft fliegen. Zwei Vorrunden und ein Finale gibt es zu bestreiten. Die Jury vergibt jeweils null bis zehn Punkte.

Jury-Mitglied Sebastian Schäfer aus Spachingen achtet darauf, wie sauber und schwierig die Tricks sind, ob der ganze Park genutzt wird, wie hoch jemand springt und wie stylisch all das geschieht. „Ich wollte nicht mitfahren und kenne Maik – deshalb habe ich mich für die Jury gemeldet.“ Da kommt er dann also wieder zum Tragen, jener Gedanke der eingeschorenen Gemeinschaft. Das sieht auch Veranstalter Maik Nagel so. „Die BMX-Szene ist eine Familie.“ Nächstes Jahr will er das Turnier mit dem schwäbischen Namen – „Ich mag den Dialekt, und es klingt einfach nett“ – wieder organisieren. Voraussetzung ist, dass er wieder Sponsoren findet, damit er mit seiner Agentur Innovative Booking zumindest keine Verluste macht. Wes-

halb er die Reise überhaupt auf sich nimmt? „Ich mag den Ort und die Leute hier.“

Weitere Bilder zum Turnier auf www.schwaebische.de

Eckdaten Turnier

Beim BMX-Männle-Turnier gehen die Fahrer in zwei Vorläufen auf die Strecke, zunächst die Anfänger, dann die Profis. Die Punkte aus beiden Läufen werden addiert. Die jeweils sechs besten kommen ins Finale. Die Sieger bei den Profis: 1. Max Bergmann, 2. Gregor Podlesny, 3. Max Güllig und Lukas Bergande. Anfänger: 1. Marius Kowalski, 2. Sven Steinhöfer, 3. Miguel Franzen. Zudem gibt es noch den Highest-Air-Contest (Höchster Sprung; Gewinner: Gregor Podlesny), den Best-Trick-Contest (Beste Trick; Gewinner: Robin Buck) und den Wettbewerb Jump The Karton (Sprung über die Rampe hinaus; Gewinner: Robin Buck). Zum Abschluss des Turniers spielen die Bands „The Play“ und „Dodge City“ aus Tuttinglen. (joda)

Wir gratulieren

Tuttinglen - Emil Gießler, Im Wolfsbühl 14, zum 82., Horst Lange, Bergstraße 41, zum 79., Hermann Fuß, Neuhauser Straße 102, zum 79., Karl Wohlfeld, Stettiner Straße 5, zum 78., Nora-Gertta Patarageanu, Röntgenstraße 43, zum 77., Ursula Guther, Pestalozzistraße 10, zum 76., Herta Storz, Sauerbruchstraße 35, zum 75., Alma Kinas, In Altweigen 3, zum 75., Betty Raichle, Emminger Straße 164, zum 74., Emilia Bartel, Brückenstraße 16, zum 74., Werner Leopold, Marienweg 30, zum 70. Geburtstag.

Tuttinglen-Nendingen - Helga Ruf, Albstraße 5, zum 73., Georg Webler, Hochbergstraße 10, zum 72. Geburtstag.

Tuttinglen kurz

Die Kneipp-Wanderer

treffen sich morgen um 14 Uhr an der ehemaligen Milchzentrale zur Wanderung um den Honberg. Einkehr ist im Grünen Baum.

Die Dienstagswanderer

treffen sich morgen um 14 Uhr am E-Center zur Wanderung nach Möhringen. Gemeinsame Einkehr ist im Gasthaus Krone.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Die Gruppe trifft sich morgen um 16 Uhr in der AOK Tuttinglen (alle Krankenkassen). Auskunft bei Fraue Machill, Telefon 07424 / 4909.

Das Eisenbahnersportheim

ist morgen ab 17 Uhr geöffnet.

Der Jahrgang 1925

trifft sich am Mittwoch, 17. August, um 11.30 Uhr in der Gaststätte „Linde“ in Oberflacht zum Mittagessen und gemütlichem Zusammensitzen. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Der Jahrgang 1937

trifft sich am Mittwoch, 17. August, um 13.30 Uhr am Lidl-Parkplatz, Stockacher Straße, zur Führung auf der Insel Reichenau (Münster St. Maria und Markus und Münster-schatzkammer). Anschließend Einkehr im Restaurant „Zum alten Mesmer“.

Aescalap-Senioren

Die Wandergruppe trifft sich am Mittwoch, 17. August, um 14 Uhr am Albrechtsstübchen in Nendingen zum Besuch des Albrechtsfestes.

Der Jahrgang 1923

trifft sich am Mittwoch, 17. August, um 15 Uhr im Café „Walter“.



Louis Trieb aus Friedrichshafen ist erst sieben, fliegt aber schon bei den Großen mit. Sein erstes BMX-Rad bekam er zum fünften Geburtstag.

Service

Ärztliche Bereitschaft
 Ärztlicher Notfalldienst für den gesamten Landkreis Tuttinglen: Telefon: (01805) 19292-370
 Kreislinklin Tuttinglen: (07461) 97 0
 Augenärzte: Telefon (01805) 19292-370
 Zahnärzte: Telefon (01803) 222 555 20
 HNO-Ärzte: Telefon (01805) 19292-370
 Rettungsdienst/Krankentransport: Telefon 1 92 22 oder 1 12 (ohne Vorwahl)

Apotheken
 (24-Stunden-Notfalldienst ab 8.30 Uhr): Hubertus-Apotheke, Bahnhofstraße 41.

Ausstellungen
 Bauernmuseum Nendingen, Industriest. 4, 10-12 Uhr und 13-17 Uhr
 „Geleisterstätten“, von Arno u. Adrian Specht, Rittergarten
 „Unsere Zukunft in 12 Bildern“, der Architektinnen für K21, Rittergarten

Freizeit und Sport
 ASV-Boxen, Jahnturnhalle, 17.30 Uhr
 Elias-Schwenk-Haus, Cafeteria 14.30-17 Uhr
 Freibad Tuttinglen, täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet
 Rheuma-Liga, Wassertherapie, Hallenbad Lehenstraße, 16.45-17.30 Uhr, 17.30-18.15 Uhr, 18.15-19 Uhr
 TSF-Nordic Walking, (Senioren und Anfänger), Parkplatz Da, Juni, 16-17.30 Uhr
 TuWass Freizeit- und Thermalbad: Mühlenweg 6, 10-22 Uhr, Sauna 11-22 Uhr

Hilfe und Beratung
 Anonyme Alkoholiker (AA), Telefon 3493 oder 1409937; Versöhnungskirche, Eichhornschweg 1, 19.30 Uhr
 Arbeiter-Samariter-Bund, (Fahrdenste, Mendschwebe), Telefon (07461) 96 36-0
 www.aab-tut.de
 Arbeiterwohlfahrt (Essen auf Rädern, Beratungsdienst, Nachbarschaftshilfe), Telefon (07461) 44 44-0
 Ataxie-Selbsthilfegruppe, Telefon (07464) 52 90 81 (0746)
 AWO-Pflegedienst, Telefon (07461) 44

44 44
 Beratungsstelle für sprachauffällige Kinder, Telefon (07461) 78 09 27
 Blinden- und Sehbehindertenvorband, Telefon (07425) 95 23 99
 Caritas-Diakonie-Centrum, Bergstr. 14, Telefon (07461) 96 97 170 (Tafelladen, Mittagstisch)
 Ev. Sozialstation, Donaustraße 52, Telefon (07461) 7 33 21
 Fachstelle Pflege & Senioren, Beratungs- und Netzwerkestelle Gartenstr. 22, Telefon (07461) 900 89 97
 Familienlotterdienst - FED 2000, Telefon 07461/9 00 75 20
 Frauenhaus, Telefon (07461) 20 66 (14-16 Uhr)
 Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Telefon (07461) 7 58 51
 Hospizgruppe, Telefon (01 73) 8 16 61 60
 Interdisziplinäre Frühförderstelle, Ballinger Straße 23, Tel. 73550
 Kinderschutzbund, Minireff, 8.30-11.50 Uhr
 Mieterverein Tuttinglen, Bahnhofstraße 35, Telefon (07461) 7 74 54, Beratung: 9-12 Uhr
 Parkingsgruppe, Telefon (07424) 49 09 (Machill)
 PHÖNIX-Anlaufstelle bei sexuellem

Missbrauch, Telefon (07461) 77 05 50
 Psychologische Beratungsstelle, Bogenstr. 2, 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon (07461) 60 47
 Rheuma-Liga, Telefon (07467) 91 09 00
 Seniorenbüro, Rathaus (Alber) 8.30-11.30 Uhr, Telefon (07461) 99 330 oder 99 395
 Sozialverband VdK, Donaustraße 18, Mühlheim-Stetten, Sprechstunde 9-12 Uhr
 St. Gallus Hilfe GmbH, Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung, Telefon: (07461) 7 60 14 91
 stiftung st. franziskus helliggenbronn (Beratung - Altenhilfsangebote und Betreutes Wohnen zu Hause), Im Holdersteckle 3, Tel. (07461) 96638 777
 Tagesbetreuung für Kinder e. V., Bahnhofstr. 100, 9-11.30 Uhr Sprechstunde, Telefon (07461) 96 83 33
 Tierambulanz, Telefon (0160) 5 18 77 15
 Weißer Ring - Kriminaltätosporhilfe, Telefon und Fax (07429) 91 66 80
 Zentrum für Arbeitslose, Treffpunkt Bahnhofstr. 121, Telefon (07461) 96 48 58 0

Kino
 Rottweil
 Central-Theater: 0741/ 8100 „Brautalarm“(FSK 12), 17 Uhr, „Cars 2 3D“(FSK o.A.), 17 Uhr, „Der Zoowärter“(FSK o.A.), 17 Uhr, „Good Food Bad Food - Anleitung für eine bessere Landwirtschaft“(FSK o.A.), 20.15 Uhr, „Planet der Affen: Evolution“(FSK 12), 20 Uhr, „Resturlaub“(FSK 12), 20 Uhr, Schwenningen
 Cinestar: 01805/ 118811 „Bad Teacher“(FSK 12), 19.40 Uhr, „Cars 2“(FSK o.A.), 14.10, 16.40 Uhr, „Cars 2 3D“(FSK o.A.), 14.40, 17.20 Uhr, „Der Zoowärter“(FSK o.A.), 15 Uhr, „Die Schlämpe“(FSK o.A.), 15.10, 17.40 Uhr, „Green Lantern“(FSK 12), 20 Uhr, „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2“(FSK 12), 17.20, 20.20 Uhr, „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2“(FSK 12), 20 Uhr, „Planet der Affen: Evolution“(FSK 12), 14.30, 17.10, 19.50 Uhr, „Pitzieli Star“(FSK 6), 14.20, 16.50 Uhr, „Resturlaub“(FSK 12), 14.50, 17.10, 19.30 Uhr, „Super B“(FSK 12), 20.10 Uhr
 Tuttinglen
 Scala Kinopalast: 07461/ 9697010
 „Brautalarm“(FSK 12), 19.45 Uhr, „Cars

2 3D“(FSK o.A.), 13.45, 16.30 Uhr, „Der Zoowärter“(FSK o.A.), 13.30 Uhr, „Die Schlämpe 3D“(FSK o.A.), 13.45, 16 Uhr, „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2 3D“(FSK 12), 20 Uhr, „Löwenzahn - Das Kinoabenteuer“(FSK 6), 13.30 Uhr, „Planet der Affen: Evolution“(FSK 12), 15.45, 18, 20.15 Uhr, „Pitzieli Star“(FSK 6), 14, 16.30 Uhr, „Resturlaub“(FSK 12), 15.45, 18, 20.15 Uhr, „Super B“(FSK 12), 19.45 Uhr, Villingen
 Blue Boxx: 07721/ 9927910 „Cars 2“(FSK o.A.), 15, 17, 19 Uhr, „Der Zoowärter“(FSK o.A.), 15 Uhr, „Die Schlämpe“(FSK o.A.), 17.15 Uhr, „Die Schlämpe 3D“(FSK o.A.), 15 Uhr, „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2 3D“(FSK 12), 20.15 Uhr, „Nichts zu verzollen“(FSK 12), 20.15 Uhr, „Planet der Affen: Evolution“(FSK 12), 15, 17.30, 20.30 Uhr, „Pitzieli Star“(FSK 6), 15, 17.30 Uhr, „Resturlaub“(FSK 12), 17, 19, 21 Uhr, „Super B“(FSK 12), 21 Uhr...
 Treffs und Termine
 Blue Monday: Sigi-Stehle-Jazz-Trio, Rittergarten, 20 Uhr
 Haus der Senioren: Besuch Heimatmuseum Emmingen-Liptingen, 13.30 Uhr ab ZOB.
 (ANGABEN DRINK GEWÄHR)